

GROSSER RAT

Dezembersession 2022

Anfrage Righetti betreffend nicht genehmigte Veranstaltungen

Nachfolgend werden die Titel von drei letzte Woche in verschiedenen Medien erschienenen Beiträgen zitiert:

«19-Jährige in kritischem Zustand in Bellinzona

Die junge Frau ist von vier Jugendlichen, deren Identität in der Zwischenzeit durch die Behörden ermittelt werden konnte, ins Spital gebracht worden».

Corriere del Ticino 27.11.2022

«19-Jährige in besorgniserregendem Zustand im Spital, möglicherweise nach einer Rave-Party

Vier in der Zwischenzeit identifizierte Jugendliche haben sie ins Spital San Giovanni gebracht. Sie kamen von einer illegal organisierten Party in Roveredo».

La Regione 27.11.2022

«Bellinzona, 19-Jährige tot

Die junge Frau, welche am Sonntagnachmittag ins Spital San Giovanni gebracht worden war, ist verstorben. Das verwendete Fahrzeug ist umgehend nach Norden weitergefahren».

RSI News 28.11.2022

Gemäss den in den Medien publizierten Informationen fand am letzten Wochenende – in der Nacht vom 26. auf den 27. November – eine nicht genehmigte Rave-Party in der Nähe des Roggiasca-Staudamms im Misox statt. An der Party sollen etwa hundert, teilweise auch minderjährige Personen teilgenommen haben.

Die negativen Folgen von nicht genehmigten Partys sind vielfältig; beim kürzlich vorgefallenen Ereignis sind die Folgen äusserst tragisch.

In Italien sind die Organisation und die Teilnahme an gefährlichen Treffen seit Oktober 2022 strafbar, insbesondere für die Organisatoren.

In Anbetracht der negativen Folgen solcher Veranstaltungen und der vom italienischen Staat getroffenen Massnahmen, d.h. seines neusten Gesetzesdekrets (siehe «decreto rave party»), sowie unter Berücksichtigung unseres Lebensraums mit vielen abgelegenen, aber dennoch zugänglichen Orten, d.h. eines Gebiets, welches beste Voraussetzungen für nicht genehmigte Veranstaltungen fernab von fremden Blicken bietet, werden der Regierung folgende Fragen gestellt:

1. Wie beurteilt sie diese Art von Vorfällen auf Kantonsgebiet?
2. Sieht die Regierung die Umsetzung von Massnahmen vor, deren Ziel es ist, präventiv die Organisation nicht genehmigter Veranstaltungen zu erkennen?
3. Ist die Regierung der Ansicht, dass die rechtlichen Grundlagen und die entsprechenden bisherigen Kontrollen ausreichen, um die öffentliche Gesundheit der Jugendlichen, welche an solchen Veranstaltungen teilnehmen, zu schützen?

Chur, 7. Dezember 2022

Righetti, Censi, Degiacomi, Atanes, Bergamin, Berther, Berweger, Bettinaglio, Binkert, Brunold, Bürgi-Büchel, Collenberg, Cramer, Della Cà, Derungs, Epp, Furger, Gansner, Jochum, Kocher, Kohler, Mani, Menghini-Inauen, Messmer-Blumer, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Schneider, Schutz, Spagnolatti, Ulber, Wieland, Zanetti (Sent), Zindel